



SPD Fraktion  
In der  
Bezirksvertretung  
Münster-Mitte



Münster, 16.08.2021

### **Dachbegrünung Buswartehäuschen**

Die Verwaltung wird aufgefordert, neue Kriterien bei der Ausschreibung von Buswartehäuschen nach Auslauf des Vertrages und den zukünftigen Verhandlungen mit der Wall-AG anzulegen.

So soll bei diesen geprüft werden, ob

1. eine Begrünung der Dächer von Buswartehäuschen oder
2. der Einbau von Solarpanels

finanziell und technisch realisierbar ist.

Es sollen keine noch funktionsfähigen Buswartehäuschen zugunsten Neuer ersetzt werden. Wenn jedoch neue Buswartehäuschen geplant sind, muss die Realisierbarkeit von 1. oder 2. für die einzelnen Standorte individuell geprüft werden und ggf. umgesetzt werden.

### **Begründung:**

Mit einer bereits bestehenden Stadtstruktur und der damit einhergehenden bereits geschehenen Flächenversiegelung kommt es in einer modernen, klimabewussten und lebenswerten Stadt vor allem darauf an, bestehende Flächen sinnvoll zu nutzen.

Mit der Begrünung von Dächern können Insekten leichter Nahrung innerhalb der Stadt finden. Auch können sich begrünte Dächer positiv auf die Lebensqualität der Bürger\*innen auswirken, da die Stadt als vitaler wahrgenommen wird.

Mit der sich weiter verschärfenden Klima-Krise werden auch in Münster Extremwetterereignisse zunehmen, so auch extreme Hitze. Pflanzen können aktiv dagegen steuern, in dem sie durch Verdunstung von Wasser z.B. Hitzeinseln vermeiden können.

Die Solarpanels könnten vielseitig genutzt werden, zum Beispiel für das Betreiben von Wartezeit-Anzeigen. Sicherlich ist vor einer Realisierung die Sonneneinstrahlung am Standort und damit die Effektivität der Solarpanels zu berücksichtigen.

gez.  
Gina Auer  
Kai Meyer vor dem Esche  
und Fraktion

Martin Honderboom  
und Fraktion

Martin Grewer